

Gemeinsame Presse-Information

Hannover, 22. Mai 2014

Deutsche Hypo strukturiert erstmals Kreditfonds

NORD/LB Konzern bietet Investoren Zugang zu ihren Assets

Die Deutsche Hypothekbank hat gemeinsam mit der NORD/LB Asset Management ihren ersten Immobilienkreditfonds für einen institutionellen Investor aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Spezialfonds nach deutschem Recht mit einem Startvolumen von 200 Mio. Euro. Der Fonds investiert in ein diversifiziertes Portfolio von Immobilienfinanzierungen, die durch qualitativ hochwertige Immobilien in Kernmärkten der Deutschen Hypo besichert sind. Bei den Asset-Klassen bilden Büro, Wohnen und Einzelhandel die Schwerpunkte. Durch die Finanzierungsbeteiligung erzielt der Investor eine attraktive Rendite. Das Servicing übernimmt die Deutsche Hypo.

„Mit dieser anspruchsvollen Transaktion stellen wir unser Strukturierungs-Know-how einmal mehr unter Beweis“, erklärt Andreas Pohl, Sprecher des Vorstands der Deutschen Hypo. „Wir freuen uns, ein Produkt geschaffen zu haben, das den hohen Anforderungen des Investors an Sicherheit und Rendite gerecht wird. Der Kreditfonds ist ein neues Beispiel für unsere Innovationskraft.“ Erst im Herbst vergangenen Jahres hat die Deutsche Hypo durch die strategische Zusammenarbeit mit einer Versorgungskammer für Aufsehen auf dem Immobilienfinanzierungsmarkt gesorgt. „Beide Transaktionen erweitern unsere Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten“, so Pohl. „Banken befinden sich im Wandel: Die klassische Funktion als reine Kreditgeber verliert an Bedeutung. Vielmehr kommt es darauf an, dass Banken weitere Kapitalgeber akquirieren und die Finanzierung erfolgreich strukturieren.“

Den Spezialfonds aufgelegt hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft NORD/LB Asset Management AG. Sie übernimmt das Management und die Risikoüberwachung des Sondervermögens. „Wir können damit erneut unsere Erfahrungen und die Flexibilität bei der Umsetzung von Kundenwünschen unter Beweis stellen“, berichtet Andreas Lebe, Vorstand der NORD/LB Asset Management AG. Innerhalb kurzer Zeit sei es damit gelungen, ein weiteres Produkt für institutionelle Anleger zu entwickeln und umzusetzen.

„Mit der Auflage unseres ersten Kreditfonds hat der NORD/LB Konzern erneut eine bemerkenswerte Transaktion realisiert. Hervorzuheben ist, dass wir die gesamte Prozesskette rund um den Kreditfonds aus eigenen Konzernreihen darstellen“, betont Dr. Hinrich Holm, der im Vorstand der NORD/LB für das Kapitalmarktgeschäft verantwortlich zeichnet. „Institutionelle

Investoren wie Sparkassen, Versicherungen und Pensionskassen gehen verstärkt auf das Angebot ein, in unsere Assetklassen zu investieren, und erkennen damit auch unser bewährtes Geschäftsmodell an. Wir können uns daher auch gut vorstellen, zeitnah weitere Kreditfonds aufzulegen.“

Über die NORD/LB

Die NORD/LB gehört mit einer Bilanzsumme von 205 Mrd. Euro zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen das Firmenkundengeschäft, Strukturierte Finanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Schiffs- und Flugzeugfinanzierung, die gewerbliche Immobilienfinanzierung (über die Deutsche Hypothekenbank), das Kapitalmarktgeschäft sowie Privat- und Geschäftskunden. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und ist mit Niederlassungen in Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München vertreten. Über die Braunschweigische Landessparkasse ist sie mit mehr als 100 Filialen flächendeckend präsent. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Tochtergesellschaft in Luxemburg sowie Niederlassungen in London, New York, Singapur und Shanghai vertreten.

Über die Deutsche Hypo

Die Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien und das Kapitalmarktgeschäft mit in- und ausländischen Kunden spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, den Benelux-Staaten und in Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Hamburg, Frankfurt, München und Nürnberg sowie in Amsterdam, London, Paris und Warschau präsent. Mit rund 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 33,3 Mrd. Euro zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Über die NORD/LB Asset Management AG

Die NORD/LB Asset Management AG wurde 1999 gegründet und beschäftigt am Unternehmenssitz Hannover 80 Mitarbeiter. Das Angebot reicht vom passiven bis zum individuell gestalteten Aktien- und Rentenfondsmanagement. Es umfasst außerdem die Administration von Publikums- und Spezialfonds bis zu umfassenden Master KAG-Lösungen. Studien und Markterhebungen bescheinigen der NORD/LB Asset Management AG besondere Effizienz bei der flexiblen Umsetzung individueller Kundenanforderungen. Außerdem zählt die Gesellschaft zu den Vorreitern im Bereich nachhaltige Investments. Zurzeit managt die NORD/LB Asset Management AG ein Volumen von 10,5 Mrd. Euro und verwaltet als KVG ein Vermögen von rund 15,8 Mrd. Euro.

Pressekontakte

NORD/LB Jan-Peter Hinrichs Leiter Medien und Kommunikation Friedrichswall 10 30159 Hannover Telefon: +49 (0)511 361-9934 jan-peter.hinrichs@nordlb.de	Deutsche Hypo Carsten Dickhut Leiter Kommunikation und Vorstandsstab Georgsplatz 8 30159 Hannover Telefon: +49 (0)511 3045-580 carsten.dickhut@deutsche-hypo.de	NORD/LB Asset Management AG Delphine Hertel Leiterin Marketing Prinzenstraße 12 30159 Hannover Telefon: +49 (0)511 12354-140 delphine.hertel@nordlb-am.de
--	--	--